



Klimaziele 2020 nicht erreicht – nur 2 Fehlentscheidungen!

7.12.2019 / Bundesregierung / Dr. Ingo Stuckmann

OFFENER BRIEF: Ich habe es eben einmal nachgerechnet. Hätte die **Bundesregierung** nicht 2 Fehler gemacht und zwar die **Solar- und Windbranche** vom Erneuerbaren Energien EinspeiseGesetz (EEG) auf Ausschreibungen umzustellen, worauf beide Branchen **zusammengebrochen** sind (**120.000 Jobs weg**); wäre der **Zubau von Wind- und Solarenergie** also einfach so **weitergegangen**, hätten wir 2020 113 Milliarden kWh Ökostrom mehr. Das sind 84 Millionen Tonnen CO2 weniger und damit die **KLIMAZIELE 2020 ERREICHT. Nur 2 Fehlentscheidungen!**

Und noch dazu wäre dieser Wind- und Solarstrom sogar **1 Milliarde günstiger** gewesen:



DETAILS ZUBAU

Annahmen Wind: Der Zubau der Windenergie läge bei ca. 2.000 Windrädern. Dann fehlt der Zubau von $1000 \times 3 \text{ MW} = 3 \text{ GW}$ (2018), $2000 \times 4 \text{ MW} = 8 \text{ GW}$ (2019), $2000 \times 5 \text{ MW} = 10 \text{ GW}$ (2020) und-ebenso 2021, also insgesamt fehlen **31 GW Windenergie**.

Laut Umweltbundesamt produzieren 31 GW Windenergie etwa **62 Milliarden kWh** Windstrom, sowie eine Einsparung von **53 Millionen Tonnen CO₂**.

Annahmen Solar: Der Zubau der Solarenergie läge bei zusätzlich 4GW (2013), 5GW (2014), 7x6GW (2015-2021), also insgesamt fehlten **51 GW Solarenergie**.

Laut Umweltbundesamt produzieren 51 GW Solarenergie etwa **51 Milliarden kWh** Solarstrom, sowie eine Einsparung von **31 Millionen Tonnen CO₂**.

Die **CO₂ Emissionen in Deutschland** liegen 2018 bei 866 Millionen Tonnen CO₂ Äquivalenten (etwa 4,5% weniger als 2017). Sollten die Einsparungen 2019 und 2020 bei 2% liegen, hätten wir 826 Millionen Tonnen CO₂-Ä. Das Ziel 2020 liegt bei 751 Millionen Tonnen, so dass wir eine Lücke von **75 Millionen Tonnen CO₂** hätten.

Damit hätten wir bei weitergehendem Zubau von Wind- und Solaranlagen für 2021 etwa **113 Milliarden kWh** Ökostrom mehr, was einer Einsparung von **84 Millionen Tonnen CO₂** entspricht. Damit hätten wir die Klimaziele Ende 2020 erreicht!

DETAILS GÜNSTIGER

Annahme: Jeder weitere Zubau von Wind- und Solarparks wäre 0,3 cents günstiger. Das basiert auf:

4,1 cents für Konventionelle (BNA Terminmarkt 2017)

3,8 cents für Wind und Solar (BNA Ausschreibungen 2017)

Bei den weiteren Berechnungen wird von diesen 0,3 cents pro kWh ausgegangen, in der Annahme, dass die Differenz vor 2017 weniger, nach 2017 größer ist, im Durchschnitt also 0,3 cents.

Wind:

$3+8+10+10=31$ GW Zubau fehlen 2018-2021. Das sind insgesamt kumuliert $6+22+42+62= 132$ Mrd kWh bis 2021.

$132 \text{ Mrd} \times 0.3 \text{ cents} = 396$ Millionen Euro

Windkraft Zubau bis 2021 wäre 396 Millionen Euro günstiger!

Solar:

$4+5+7 \times 6=51$ GW Zubau fehlen 2013-2021. Das sind insgesamt

$4+9+15+21+27+33+39+45+51= 244$

Mrd kWh bis 2021

$0.3 \text{ cents} \times 244 \text{ Mrd} = 732$ Millionen Euro günstiger.

Solarzubau bis 2021 wäre 732 Millionen Euro günstiger!

Also der Wind- und Solarpark Zubau wäre ca. 1,1 Mrd Euro günstiger gewesen.

Tendenz ? In Zukunft günstiger!